

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung  
der Gemeindevertretung der Gemeinde Osterrönfeld am Donnerstag, 21. Juni 2012,  
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Osterrönfeld

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 19

davon anwesend: 16

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

**Bürgermeister**

Bernd Sienknecht

**2. stellv. Bürgermeister**

Uwe Tödt

**Gemeindevertreter**

Peter Uhl

Rainer Kläschen

Matthias Baldes

Sven Bareiß

Herta Frahm

Peter Gottmann

Heinrich Schmidt

Uwe Kolb

Helmut Pohl

Holger Rohweder

Detlef Strufe

Heidrun Tödt

Manfred Trompf

Martina Kalina

b) nicht stimmberechtigt:

**Protokollführer**

Peter Klarmann

**Leitender Verwaltungsbeamter**

Dirk Hirsch

c) es fehlen entschuldigt:

Hans-Georg Volquardts

Bernhard Kalcher

Britta Röschmann

Der Bürgermeister Bernd Sienknecht eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 08.06.2012 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Bürgermeister stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verabschiedet der Bürgermeister den ausgeschiedenen Gemeindevertreter Dennis Schmidt. Er dankt ihm für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Für Dennis Schmidt rückt Herr Peter Uhl als Gemeindevertreter nach. Er hat das Mandat durch schriftliche Erklärung angenommen und wird vom Bürgermeister per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten in der Wahrnehmung seiner Aufgaben als Gemeindevertreter verpflichtet. Besonders wird er auf die Verschwiegenheitspflicht hingewiesen.

## **TAGESORDNUNG:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.03.2012
4. Sachstandsbericht zu Änderungen im Kommunalverfassungsrecht
5. Wahl einer/eines stellvertretenden Ausschussvorsitzenden für den Verkehrs- und Werkausschuss
6. Beratung und Beschlussfassung über die Umbaumaßnahmen zur Einrichtung von U3-Plätzen im Ev. Kindergarten
7. Beratung Beschlussfassung über die Neugestaltung des Sportplatzes und Einwerbung von Fördermitteln
8. Beratung und Beschlussfassung über die Schaffung eines Mehrgenerationenplatzes im Bereich Kieler Straße/Hohe Luft
9. Sachstandsbericht zur aktuellen Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH
10. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 b "Kreishafen-Süd, Produktionsflächen" (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss)
11. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
12. Verschiedenes

### **Nicht öffentlicher Teil**

13. Grundstücksangelegenheiten
14. Verschiedenes

### **TOP 1.:        **Beschlussfassung über die Tagesordnung****

Bürgermeister Bernd Sienknecht beantragt den zusätzlichen Tagesordnungspunkt 13 d unter „Grundstücksangelegenheiten“ aufzunehmen.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 13 d unter „Grundstücksangelegenheiten“ im nicht öffentlichen Teil zu ergänzen und die Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 13 und 14 in nicht öffentlicher Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 2.:            Einwohnerfragestunde**

Es ergehen keine Wortmeldungen.

**TOP 3.:            Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.03.2012**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 29.03.2012 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

**TOP 4.:            Sachstandsbericht zu Änderungen im Kommunalverfassungsrecht**

Herr Hirsch berichtet über aktuelle Änderungen im Kommunalverfassungsrecht und erläutert insbesondere folgende Punkte:

- Übertragung von Selbstverwaltungsaufgaben auf das Amt
- Ausschluss der Öffentlichkeit in Sitzungen
- Unterrichtung und Beteiligung der Einwohner/innen
- Entgegennahme von Spenden

Aufgrund der vorgenannten Änderungen ist eine Anpassung der Hauptsatzung erforderlich, diese kann voraussichtlich im September 2012 beschlossen werden.

Herr Hirsch berichtet zudem, dass die Erhebungspflicht für Straßenausbaubeiträge aufgrund einer Gesetzesänderung aufgehoben wurde. Den Gemeinden ist ferner die Möglichkeit eingeräumt worden, nünmehr auch wiederkehrende (jährliche) Beiträge zu erheben. Der Koalitionsvertrag der neuen Landesregierung sieht allerdings vor, eine Erhebungspflicht für Straßenausbaubeiträge wieder einzuführen.

**TOP 5.:            Wahl einer/eines stellvertretenden Ausschussvorsitzenden für den Verkehrs- und Werkausschuss**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Peter Uhl als stellvertretenden Ausschussvorsitzenden für den Verkehrs- und Werkausschuss.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 6.:            Beratung und Beschlussfassung über die Umbaumaßnahmen zur Einrichtung von U3-Plätzen im Ev. Kindergarten**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Einrichtung von weiteren U3-Plätzen im Ev. Kindergarten „Bahndammzwerge“ die förderrechtlich notwendigen Maßnahmen zur Umwandlung einer Elementargruppe in eine altersgemischte Gruppe einzuleiten und umzusetzen, sobald die beantragten Fördermittel bewilligt worden sind.

Entsprechende Fördermittel sowohl für die Investitions- als auch für lfd. Betriebskosten sollen beantragt werden.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 7.: Beratung Beschlussfassung über die Neugestaltung des Sportplatzes und Einwerbung von Fördermitteln**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das vom Verkehrs- und Werkausschuss vorgeschlagene Konzept (Variante 1) konzeptionell weiter zu entwickeln und zunächst einen Fachmann für den Bau von Sportplatzanlagen einzuladen, der den Verkehrs- und Werkausschuss über unterschiedliche Rasenqualitäten informieren und die Wirtschaftlichkeit darstellen soll. Seitens der Verwaltung soll in Erfahrung gebracht werden, ob Fördermittel im Rahmen eines Förderprogramms zur Verfügung stehen. Ziel ist die Aufstellung eines Gesamtfinanzierungsplanes, durch den sowohl die Finanzierungsplanung als auch der Mittelabfluss übersichtlich und schlüssig wiedergegeben wird.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

**TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Schaffung eines Mehrgenerationenplatzes im Bereich Kieler Straße/Hohe Luft**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, einen Mehrgenerationenplatz in Osterrönfeld gemäß dem vorgestellten Konzept mit Kosten in Höhe von 171.081,54 € unter der Voraussetzung zu errichten, dass eine Bezuschussung durch die Aktiv Region in Höhe von 55% der Nettokosten erfolgt.

Eine umfassende konzeptionelle Erarbeitung soll vom Verkehrs- und Werkausschuss auch im Hinblick auf die Optimierung des Standortes vorgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 9.: Sachstandsbericht zur aktuellen Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH**

Herr Klarmann berichtet anhand einer Power Point Präsentation über die Planung, Erschließung und den Bau des öffentlichen Hafens in Osterrönfeld und gibt dabei auch einen Überblick über den Zeitbedarf der einzelnen Umsetzungsschritte und die damit verbundenen Kosten. Die Folien der PPP waren den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern bereits mit der Einladung zugestellt worden.

**TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 b "Kreishafen-Süd, Produktionsflächen" (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss)**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 b „Kreishafen-Süd – Produktionsflächen“ für das Gebiet südlich des neuen Hafens und östlich der Albert-Betz-Straße sowie die Begründung werden in der vorliegenden Fassung mit der Maßgabe gebilligt, dass im Text (Teil B) die Ziff. 6.2 „Einfriedigungen“ gestrichen wird.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

**TOP 11.:            Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der  
Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter**

Bürgermeister Sienknecht berichtet über die Veranstaltungen und Termine, die seit der letzten Sitzung am 29.03.2012 stattgefunden haben und an denen er für die Gemeinde teilgenommen bzw. die er für die Gemeinde wahrgenommen hat. Darüber hinaus teilt er mit, dass am 27.09.2013 das 100-jährige Bestehen der Eisenbahnhochbrücke gefeiert werden soll.

Herr Baldes fragt, ob das Innenministerium bereits eine Terminliste über die Fristen zur Vorbereitung der Kommunalwahl im nächsten Jahr herausgegeben hat. Herr Hirsch antwortet, dass noch kein Fristenplan vorliegt und sagt zu, dass die Gemeinden von der Verwaltung umgehend informiert werden, sobald die zur Vorbereitung der Wahl für die Parteien wichtigen Termine bekannt sind.

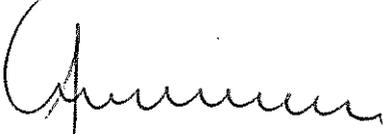
**TOP 12.:            Verschiedenes**

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Der Bürgermeister Bernd Sienknecht bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.18 Uhr.

**Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung:**

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung gibt der Bürgermeister die gefassten Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt. Unter TOP 13 a, b und d ist dem Verkauf von Baugrundstücken im Gewerbegebiet Werner-von-Siemens-Straße und unter TOP 13 c dem Verkauf einer Gewerbefläche am neuen Kreisel „Am Kamp“ zugestimmt worden. Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21.35 Uhr.

  
Bernd Sienknecht  
(Der Bürgermeister)

Osterröfeld, 06.07.2012

  
Peter Klarmann  
(Protokollführer)